



## **Clariant verkauft Industriepark Fechenheim mit Hilfe von Kapellmann an Frankfurter Family-Office**

17. September 2024

Das Spezialchemieunternehmen Clariant Produkte (Deutschland) GmbH hat die Grundstücke ihres selbst nicht mehr operativ genutzten Standorts in Frankfurt-Fechenheim mit fast 428.000 m<sup>2</sup> Fläche an die Frankfurter Lugman Group verkauft. Als Kaufpreis für die Flächen wurden insgesamt 95 Millionen Euro vereinbart. Die Lugman Group, ein in Frankfurt ansässiges Single Family Office, ist auf Gewerbeimmobilien spezialisiert. Die Käufer haben sich in einem von Clariant ausgetobten Bieterverfahren durchgesetzt.



Das Industriegelände ist im östlichen Teil durch den Betrieb der Allessa GmbH geprägt, zum anderen stehen im westlichen Teil Entwicklungsflächen für gewerbliche Nutzungen, unter anderem auch Rechenzentrumsnutzungen zur Verfügung. Der Industriepark Fechenheim wurde seit 1870 von dem Chemie- und Pharmaunternehmen Cassella, das in

die spätere Hoechst AG aufging, betrieben. Clariant selbst hat zuletzt keine eigenen Chemieanlagen mehr dort unterhalten. Neben Allessa nutzen aktuell mehrere Erbbauberechtigte von Clariant sowie Mieter und Pächter der Allessa die Industrieparkflächen.

Der frühere Industriepark Fechenheim hat im gesamten Rhein-Main-Gebiet ein hohes Entwicklungspotential, weil dort eine große Nachfrage nach Gewerbeflächen, unter anderem für Rechenzentren, besteht und auch die ansässige Chemieproduktion gesichert werden kann, die an anderen Frankfurter Standorten stark zurückgegangen ist.

Kapellmann hat Clariant wie auch schon 2019 und 2022 bei den Flächen des Industrieparks Griesheim während der monatelangen Verhandlungen immobilienrechtlich und öffentlich-rechtlich unterstützt. Ein Schwerpunkt der Verhandlungen des Grundstückskaufvertrags lag auf der Regelung der Verantwortung für Altlasten und Gewässerverunreinigungen sowie auf dem Umgang mit Nutzungsverhältnissen im Bestand. Dabei hat sich Clariant erneut der Dienste von Kapellmann-Partner **> Prof. Dr. Stefan Pützenbacher** und seines Frankfurter Teams mit **> Dr. Anna Ruth Leo**, **> Dr. Lena Gutberlet-Wendorff** und Dr. Elisa Galir bedient, deren Tätigkeitsschwerpunkt an der Schnittstelle von Immobilienrecht und öffentlichem Recht liegt. Das Frankfurter Kapellmann Team hat sich ausgehend von einer Vielzahl von immobilienrechtlichen Mandaten und Transaktionen mit Umweltrechtsbezug seit 2021 erheblich verstärkt; alle Spezialistinnen sind bereits vor ihrer aktiven Anwaltstätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bei Kapellmann im Immobilien- und Umweltrecht tätig gewesen und haben zu bau- oder umweltrechtlichen Themen promoviert. Prof. Dr. Stefan Pützenbacher betreibt zudem seit dem Jahr 2018 ein Notariat am Frankfurter Kapellmann-Standort, in welchem er sich auch regelmäßig mit Fragen zu Erbbaurechten und mit komplexen Grundstückstransaktionen beschäftigt.